

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 30. September 2024 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Ing. Michael Riedl, Jeannine Schmid, BA, BSc, Andreas Schönegger und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte, Mag. (FH) Renate Eder, Gerhard Graf, Franz Gruber, Petra Kargl, Patrick Kurz, Julia Lipkovics (ab Tagesordnungspunkt II.), Mustafa Polat, Bernd Seitler, Irmgard Selhofer-Dissauer, Stefan Taferner, Andreas Walcha, Christoph Wagner und Kordula Womser;
von der ÖVP:
die Gemeinderäte Günter Daxböck, Thomas Huber, Markus Schweitzer, Brigitta Ulreich und Beate Wallner;
von der FPÖ:
Stadtrat Erwin Scherz und die Gemeinderäte Martin Kurz und Roland Schallert;
von der Bürgerliste Ternitz:
Gemeinderätin Mag. Anna Spies;
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak (ab Tagesordnungspunkt III.);

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Erik Hofer und die Gemeinderäte Verena Dörner, Klaus Hainfellner, Kristin Stocker und Bennet Wagner (alle SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Mag. Christian Samwald übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Auf Grund der Einladungskurrende hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Juni 2024**
- II. **Wahl eines Stadtrates**
- III. **Ergänzungswahlen in Ausschüsse**
- IV. **Bestellung eines Vertreters in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz und den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Ternitz**
- V. **Bestellung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung**
- VI. **Bestellung eines Mitgliedes in den Beirat für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten**

VII. Bericht des Bürgermeisters

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. **Aufbahnhalle Ternitz, Kündigung des Übereinkommens mit der Stadtgemeinde Neunkirchen**

IX. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. **Diverse Volksschulen, Abänderung Kopiervertrag**

X. Anträge der Geschäftsgruppe III

Kulturamt, Verwaltung

1. **Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention**
2. **Verein Event Kultur, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses**
3. **Subvention an Kulturvereine**
4. **Veranstaltung Ternitzer Advent am Stadtplatz**
5. **Mehrzwecksporthalle, Neufestsetzung der Tarife des Fit- und Krafraums ab 01.10.2024**
6. **Kunsteisbahn, Neufestsetzung der Tarife des Fit- und Krafraums ab 01.10.2024**
7. **Herrenhaus Bildungszentrum, Neufestsetzung Miete Kursräume**
8. **Kulturhaus Pottschach, Wartungsvertrag für das Sicherheitsbeleuchtungssystem**

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Pensionistenball 16. Jänner 2025
2. City-Taxi Ternitz, Entgelte
3. Resolution betreffend „Blau-gelbes Schulstartgeld auch für die Zukunft sicherstellen“
4. Schulstarthilfe-Gutscheine für das Schuljahr 2024/2025
5. Subventionen, 3. Quartal 2024

XII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Gründung Musikschulverband „Musikschule Schwarzatal Mitte“

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII**Verwaltungsangelegenheiten**

1. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2024/2025
2. Abfallwirtschaftsverordnung 2025
3. Öffentliche Straßenbeleuchtung, Evaluierung EVN Lichtservice
4. Straßenbau 2024
5. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der Reparatur des TMB
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme für den Zubau und die Sanierung der Sanitäranlagen
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für den Reifenankauf für KRF und WLF
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für das Jahresservice am TMB
5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Zuwendung für die Reparatur des Löschfahrzeugs LF-B
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Kostenübernahme der Kompressor-Wartung für das ALF
7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Zuwendung für die Reparatur des HLF1
8. Subventionen an Sportvereine
9. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrags
10. Verleihung von Ehrenzeichen

11. Auszahlung der Schulungsgelder für 2024 an die Gemeindevertreter
12. Nationalratswahl 2024, Festsetzung Stundengeld für Wahlbehördenmitglieder
13. Kooperationsvereinbarung Regio Wall
14. Stellung Jahrgang 2006 / Busbeistellung
15. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 12. Sept. 2024

XV. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. NÖ Stadterneuerung, Nachbetreuung Prozess-/Projektabschluss
2. Förderung von Stromspeicher-Anlagen
3. Verpachtung einer Teilfläche des Grundstücks Nummer 1504/1, KG Flatz
4. Aufhebung einer Verordnung, Änderung des Raumordnungsprogrammes 2023
5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Raglitz, Rohrbach am Steinfeld
6. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe II (nichtöffentl. Teil)

1. Sprengelfremder Schulbesuch, MS Gloggnitz
2. Sprengelfremder Schulbesuch, VS Wimpassing
3. Sprengelfremder Schulbesuch, Musikvolksschule Höflein

XVII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einzel-Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 3. Quartal 2024

XVIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Juni 2024

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juni 2024 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Mag. Christian Samwald teilt mit, dass Stadtrat Karl Pölzelbauer sein Stadt- und Gemeinderatsmandat mit Schreiben vom 3. September 2024 mit Ablauf des 29. September 2024 zurückgelegt hat. Aufgrund dieser Mandatsrücklegung sind nachfolgende Wahlen notwendig geworden:

Der Vorsitzende beruft gemäß § 98 Abs. (2) der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

Von der SPÖ:	Gemeinderat Stefan Taferner
Von der ÖVP:	Gemeinderat Günter Daxböck

II. Wahl eines Stadtrates

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wurde Gemeinderat Thomas Huber zur Wahl zum Stadtrat vorgeschlagen.

Daraufhin wird mittels Stimmzettel die Wahl vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	31
davon sind ungültige Stimmzettel:	1
und gültige Stimmzettel:	30

Der ungültige Stimmzettel wird mit fortlaufender Nummer versehen und die Ungültigkeit wie folgt begründet:

Nr. 1, weil Kuvert leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf Gemeinderat Thomas Huber 30 Stimmen.

Somit ist Gemeinderat Thomas Huber zum Stadtrat gewählt und erklärt auf Befragen des Vorsitzenden, dass er die Wahl annimmt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes betritt Gemeinderätin Ehold-Wlassak den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Sitzung teil.

III. Ergänzungswahlen in Ausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Karl Pölzelbauer aus dem Gemeinderat wird die Ergänzungswahl in den Personalausschuss notwendig.

Durch die Wahl von Thomas Huber zum Stadtrat scheidet dieser aus dem Prüfungsausschuss aus.

Außerdem haben Thomas Huber auf seine Mitgliedschaft im Umwelt-, Bau- und Raumordnungsausschuss und Günter Daxböck auf seine Mitgliedschaft im Gesundheits- und Sozialausschuss verzichtet.

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Gemeindepersonalausschuss:	Thomas Huber
Prüfungsausschuss:	Beate Wallner
Umweltausschuss:	Brigitta Ulreich
Raumordnungsausschuss:	Günter Daxböck
Bauausschuss:	Günter Daxböck
Gesundheits- und Sozialausschuss:	Markus Schweitzer

Gemäß § 107 Abs. (5) NÖ Gemeindeordnung wird die Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse in einem Wahlgang vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen:	32
davon sind ungültige Stimmzettel:	0
und gültige Stimmzettel:	32

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf die einzelnen vorgeschlagenen Kandidaten:

Prüfungsausschuss:	Gemeinderätin Beate Wallner	32 Stimmen
Gemeindepersonalausschuss:	Stadtrat Thomas Huber	32 Stimmen
Bauausschuss:	Gemeinderat Günter Daxböck	32 Stimmen
Raumordnungsausschuss:	Gemeinderat Günter Daxböck	32 Stimmen
Umweltausschuss:	Gemeinderätin Brigitta Ulreich	32 Stimmen
Gesundheits- und Sozialausschuss:	Gemeinderat Markus Schweitzer	32 Stimmen

Damit sind die angeführten Gemeindevertreter in die jeweiligen Ausschüsse gewählt. Sie erklären sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ehold-Wlassak den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Sitzung teil.

IV. Bestellung eines Vertreters in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz und den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Ternitz

Bürgermeister Mag. Samwald teilt mit, dass Gemeinderätin Beate Wallner auf ihre Mitgliedschaft im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz und im Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Ternitz verzichtet hat.

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion wurde Gemeinderat Markus Schweitzer zur Wahl in beide Ausschüsse vorgeschlagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Bestellung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung

Aufgrund des Ausscheidens von Karl Pölzelbauer aus dem Gemeinderat wird die Neuwahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung notwendig.

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Mitglied:	Thomas Huber
Ersatzmitglied:	Markus Schweitzer

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Bestellung eines Mitgliedes in den Beirat für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten

Bürgermeister Mag. Samwald teilt mit, dass Stadtrat Thomas Huber auf seine Mitgliedschaft im Beirat für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten verzichtet hat.

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion wurde Gemeinderätin Beate Wallner zur Wahl in diesen Beirat vorgeschlagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker.

VII. Bericht des Bürgermeisters

Unwetter

In der Nacht von Freitag auf Samstag, 13. auf 14. September 2024, erreichte die bereits im Vorhinein angekündigte Schlechtwetterfront das Gemeindegebiet Ternitz. Zeitgerecht erfolgte sowohl die Kontrolle von Bach- und Flussläufen, als auch die Entfernung von Ablagerungen bzw. Bewuchs, die aufgrund des Starkregens zu Verklausungen führen hätte können. Diese Arbeiten erfolgten durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs. Hinsichtlich des starken Dauerregens berichtet der Bürgermeister, dass die bestehenden Schutzbauten, wie Rückhalte- und Retentionsbecken, ohne Einschränkungen funktionierten und im bebauten Gebiet keine Bäche oder Flüsse über die Ufer traten.

Fordernder war die Situation betreffend die Sturmschäden. Die Kombination aus vom Regen aufgeweichtem Boden, voll belaubten Bäumen und Starkwind führte zu mehr als 250 beschädigten oder entwurzten Bäumen allein im öffentlichen Raum. Laut Bürgermeister

Mag. Samwald sollen diese Bäume nachgesetzt werden, idealerweise durch klimaangepasste Arten.

Der Bürgermeister dankt den Mitarbeitern des Bauhofs, den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzorganisationen sowie den zahlreichen Freiwilligen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Voranschlag 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass die Erstellung des Voranschlags für 2025 angelaufen ist. Während die Ertragsanteile (Bundesabgaben, die an Länder und Gemeinden aufgeteilt werden) nominell steigen, erhöhen sich allerdings auch die Abzüge, die noch vor der Überweisung ebendieser an die Gemeinden erfolgen, in hohem Maße. Folglich liegen die Überweisungsbeträge unter den Werten von 2022. Allein in diesen beiden Jahren stieg der Verbraucherpreisindex allerdings um mehr als 10 Prozent.

Bürgermeister Mag. Samwald berichtet, dass es sich um äußerst herausfordernde Zeiten handelt, er aber darauf vertraue, dass die Situation gemeinsam erfolgreich gemeistert werden könne.

Summer School

Das Ternitzer Erfolgsprojekt Summer School wurde auch in den heurigen Sommerferien durchgeführt. Unter der Verantwortung von Stadtrat Ing. Michael Riedl hat die Stadtgemeinde Ternitz neun Schülerinnen und Schülern, die im vergangenen Jahr in einem oder mehreren der Hauptfächer in Schwierigkeiten geraten sind, kompetente Nachhilfe durch ein engagiertes Lehrerteam angeboten. Die Teilnahme war für die Schülerinnen und Schüler wieder kostenlos.

Pollerer – Olympische Sommerspiele

Bei den Olympischen Sommerspielen in Paris hat die Ternitzerin Michaela Polleres dem Druck standgehalten und nach Silber in Tokyo 2021 eine weitere Olympia-Medaille, diesmal in Bronze, gewonnen.

Müllentsorgung, Grüne Tonne

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2024 führte der Bürgermeister aus, dass der Abfallwirtschaftsverband vom Umweltministerium die Nachricht erhalten habe, dass das Mülltrennsystem „Grüne Tonne“ mittlerweile gesetzwidrig und ab 01.01.2025 verpflichtend auf das in Restösterreich geführte Sammelsystem umzustellen sei. Hierbei handelt es sich um eine Anordnung des Bundesministeriums, die sich an den Abfallwirtschaftsverband richtet und somit in allen 44 Verbandsgemeinden gleich gilt.

Um den Bürgerinnen und Bürgern sachliche Informationen bzw. Unterstützung zu bieten, findet am Dienstag, dem 15. Oktober 2024, um 18.00 Uhr, ein Infoabend zum Gelben Sack in der Stadthalle Ternitz statt. Der Bürgermeister lädt alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Mag. Samwald vom in der Junisitzung des Gemeinderats eingebrachten Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Fraktion. Dieser Antrag wurde im Gemeinderat beschlossen, es sollte ein „offener Brief“ zum Thema Gelber Sack im Mitteilungsblatt 3/2024 abgedruckt werden. Trotz einstimmigen Beschlusses und unverzüglicher Vorlage eines Schreibentwurfs konnte kein gemeinsamer Text erstellt werden. Dem Gemeinderatsbeschluss konnte daher nicht entsprochen werden.

Müllkartell

Der Bürgermeister berichtet zum medial berichteten Müllkartell. Konkret soll es in der österreichischen Abfallwirtschaft zu kartellrechtswidrigen Preisabsprachen gekommen sein, die Bundeswettbewerbsbehörde habe eine erste Strafe für die Saubermacher Dienstleistungs AG beantragt. Der ebenfalls beschuldigten FFC Abfallservice GmbH wurde Kronzeugenstatus zuerkannt, was diese aber nicht von allfälligen Schadenersatzleistungen entbindet. Erst mit Vorliegen eines rechtskräftigen Urteils kann und wird der Abfallwirtschaftsverband bzw. das Tochterunternehmen Reinhaltverband Grüne Tonne GmbH für den Fall, dass sie als Geschädigte geführt werden, Schadenersatz einfordern.

Schnupperticket

Seit Juli bietet die Stadtgemeinde Ternitz zwei Schnuppertickets zur Gratisentlehnung an. Im entsprechenden Beschluss des Gemeinderats wurde festgehalten, dass die Entlehnzahlen beobachtet werden und das Angebot im Bedarfsfall um bis zu zwei zusätzliche Tickets erweitert werden könnte. Derzeit wird das Angebot gut genutzt.

Stromspeicherförderung

Mit 2025 hat die Stadtgemeinde Ternitz ihre Energieförderungen auf neue Beine gestellt. Bereiche, in denen aufgrund der bestehenden Bundes- und Landesförderungen kein Lenkungseffekt mehr zu erwarten sei, wurden eingestellt, und eine E-Speicherförderung beschlossen. Seit Jahresbeginn wurden rund 50 Speicher zur Förderung eingereicht und gut € 15.000,- an Förderungen ausgeschüttet.

Klein-Pionierstadt

Wie im Bürgermeisterbericht zur Gemeinderatssitzung im Juni dieses Jahres ausgeführt, hat sich die Stadtgemeinde Ternitz bei der FFG, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft in einem Fördercall zum Thema: Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt 2024 beworben.

Der Bürgermeister berichtet, dass Ende vorhergehender Woche die Förderzusage eingelangt ist. Ternitz wird daher im Laufe des Jahres 2025 unter professioneller Begleitung einen Klimaneutralitätsfahrplan bis 2040 erarbeiten, um anschließend auch Zugang zu Fördermitteln für die konkreten Umsetzungsmaßnahmen zu erhalten. Einer der Projektpartner ist die eNu, die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, mit der bereits im Rahmen des e5-Projekts kooperiert wurde. Laut Bürgermeister Mag. Samwald wird das thematisch sehr allgemein gehaltene e5-Projekt inhaltlich mit einem für die Stadt maßgeschneiderten Projekt fortgeführt.

Glasfaserausbau

Bürgermeister Mag. Samwald berichtet über den mühsam fortschreitenden Glasfaserausbau in Ternitz. Die Zusammenarbeit mit den Grabungsunternehmen erfordere ein permanentes Kontrollieren und Korrigieren. Für die Wintermonate seien daher von der Stadtgemeinde keine Aufgrabungsgenehmigungen mehr erteilt worden, sowie Aufträge ergangen, die bestehenden Baustellen bis Dezember abzuschließen, um einen geordneten Winterdienst ermöglichen zu können.

Kindergartenbau

Der Bürgermeister berichtete, dass die beiden Kindergärten in der Dr. Karl Renner-Straße sowie der Webereistraße rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres in Betrieb gingen. Die Kleinkindbetreuung übersiedelt voraussichtlich mit Jahreswechsel von der

Gfiederstraße in die Dr. Karl Renner-Straße. Die Eröffnungsfeiern finden am Freitag, dem 04. Oktober ab 12.00 Uhr in der Dr. Karl Renner-Straße bzw. am Donnerstag, dem 10. Oktober ab 15.00 Uhr in der Webereistraße statt.

Projekt Lekkerland

Das für den Erwerb der 5 ha großen Liegenschaft erforderliche Widmungsverfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden. RA Dr. Leeb wurde bereits beauftragt, die Eintragung ins Grundbuch durchzuführen. Mit potentiellen Partnern wurden bereits sehr detaillierte Gespräche zur Verwertung der Liegenschaft geführt. Wirtschaftlich stellt das Projekt Lekkerland einen Erfolg dar. So sollen die für den Kauf erforderlichen Aufwendungen durch einen Teilverkauf der Liegenschaft gedeckt, und durch langfristige Baurechtsvergaben regelmäßige Einkünfte über Jahrzehnte hinweg sichergestellt werden.

Kooperativ Ternitz

Die Stadtgemeinde Ternitz ist Projektpartnerin einer Initiative der Caritas Stadtteilarbeit gemeinsam mit der Siedlungsgesellschaft SAG Schwarzatal, genannt Kooperativ Ternitz. In diesem bei der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft noch einzureichenden Projekt soll der Kernbereich der Dreiersiedlung im Projektzeitraum 2025 bis 2027 revitalisiert, gebäudetechnisch auf aktuellen Stand gebracht und für zukünftige Mieter attraktiver werden. Bürgermeister Mag. Samwald berichtet, dass die Einreichung noch in dieser Woche erfolgen wird. Im Falle der Zuerkennung der Fördermittel werden der Stadt für die Teilnahme am Projekt keine Kosten erwachsen.

Spatenstich für leistbares Wohnen

Die auch für die Errichtung des neuen Kindergartens in der Webereistraße verantwortliche Mödlinger Baugenossenschaft MöGen feierte Ende Juli den feierlichen Spatenstich für den vierten und fünften Bauteil auf den ehemaligen Kichler-Gründen. Zu den bereits bestehenden 62 Wohneinheiten werden zusätzlich 42 moderne Wohneinheiten von 53 bis 92 m² und mit PKW-Stellplätzen errichtet.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Daxböck, Martin Kurz, Schallert und Mag. Spies, die Stadträte Huber, Mohr, Ing. Riedl, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe I

Stadtrat Erwin Scherz stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Aufbahrungshalle Ternitz, Kündigung des Übereinkommens mit der Stadtgemeinde Neunkirchen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Übereinkommen mit der Stadtgemeinde Neunkirchen betreffend die Nutzung der Aufbahrungshalle am Stadtfriedhof Ternitz, in Kraft getreten mit 1. Jänner 1979, gemäß Vertragspunkt 5. unter Einhaltung der Jahresfrist zu kündigen.

Mit Ablauf der Kündigungsfrist tritt auch das Zusatzübereinkommen vom 11. April 1988 außer Kraft mit der Wirkung, dass die in den betreffenden Räumlichkeiten befindliche Heizungsanlage samt Öllager vor Fristablauf gemäß Vertragspunkt VII. des Zusatzübereinkommens zu entfernen ist.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

Stadtrat Ing. Michael Riedl stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Diverse Volksschulen, Abänderung Kopiervertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den beiliegenden Kopiervertrag für alle Ternitzer Volksschulen mit der Firma RICOH Austria, Landsbergerstraße 9, 3100 St. Pölten, mit einer Vertragslaufzeit von 60 Monaten und einer einmaligen Reprographievergütung in Höhe von € 920,40 netto zu genehmigen.

Kosten pro Monat für die 5 Volksschulen € 385,00 (€ 4.620,00 pro Jahr)
Einsparung pro Jahr € 1.760,00

Vertrag lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe III

Kulturamt, Verwaltung

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein zur Durchführung von baulichen Sanierungsmaßnahmen im Schloss eine Subvention in Höhe von € 15.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Verein Event Kultur, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event Kultur Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 10.640,00 (2. Teilbetrag) zu gewähren. (Stadtplatzfest)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2024 folgende Subventionen zu gewähren:

1. Pottschacher Musikverein	€ 1.320,00
1. Ternitzer Musikverein	€ 1.320,00
Trachtenkapelle Flatz	€ 1.320,00
Trachtenkapelle Sieding	€ 1.320,00
Singkreis St. Lorenzen	€ 830,00
ARGE Advent in der Allee Raglitz	€ 300,00
Dorfmuseum Raglitz	€ 300,00
Event und More (Belebung des Peterskirtages)	€ 2.500,00
Österr. Kameradschaftsbund Ternitz-Pottschach	€ 150,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

4. Veranstaltung Ternitzer Advent am Stadtplatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in Zusammenarbeit mit Ternitzer Firmen und Vereinen den Ternitzer Advent am Stadtplatz zu veranstalten.

Termine:

Freitag 29. November 2024 bis Sonntag 01. Dezember 2024

Freitag 06. Dezember 2024 bis Sonntag 08. Dezember 2024

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag 15.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Vermietung der Verkaufsstände soll mit € 35,00 je Tag inkl. Strom für Beleuchtung und Beheizung festgelegt werden. Strom für weitere Verbraucher wird separat mit € 6,00 pro Gerät und Tag verrechnet.

Voraussichtliche Kosten:

Elektriker und Stromverbrauch	€ 5.000,00
Auf- und Abbau der Hütten durch den Bauhof	€ 6.000,00
Feierliche Eröffnung, Musik, Nikolaus, Zauberer, Pony führen usw.	€ 4.200,00
Tontechnik, Ausleihe und Betreuung	€ 3.500,00
Sonstiges (Reinigung, etc.)	€ 2.300,00
Gesamtkosten	€ 21.000,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Mehrzwecksporthalle – Neufestsetzung der Tarife des Fit- und Kraftraums ab 01.10.2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Tarife für den Fit- und Kraftraum der Mehrzwecksporthalle mit € 10,00 exkl. MwSt. pro angefangene Stunde neu festzusetzen.

Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index. Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für den Monat Jänner endgültig verlaubliche Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsrate sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden. Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 21 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 Gemeindevertreter der FPÖ, der anwesende Gemeindevertreter der NEOS und die Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

6. Kunsteisbahn – Neufestsetzung der Tarife ab 01.10.2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Netto-Eintrittsgebühren zuzüglich der gesetzlichen MwSt. für die Kunsteisbahn ab 01.10.2024 wie folgt neu festzusetzen.

	Eintrittspreise pro Laufzeit 2,5 Stunden brutto	Saisonkarte
Erwachsene	€ 5,50	€ 120,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- & Präsenzdiener	€ 3,80	€ 70,00
Schüler 7-15 Jahre	€ 3,10	€ 60,00
Kinder 3-6 Jahre	€ 1,90	
Kinder bis Vollendung des 3. Lebensjahrs	-	
Schulklassen pro Schüler	€ 1,90	
Leihgebühr Schlittschuhe	€ 4,40	
Leihgebühr Schlittschuhe Schulklasse	€ 1,90	
Leihgebühr Lernhilfen pro ½ Stunde	-	
Eisschützen Training – 2 Std. – 11 Bahnen	€ 220,00	
Eisschützen Turnier – von 8 bis 14 Uhr	€ 320,00	
Eishockey pro Stunde	€ 80,00	

Zusätzliche Eisaufbereitung	€ 80,00	
Schuhe schleifen	€ 8,00	

Die Erhöhung der Preise ab 01.10.2024 beträgt 10 %.

Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index. Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für den Monat April endgültig verlaubliche Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden. Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätinnen Mag. Spies und Ulreich und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 21 Gemeindevertreter der SPÖ, die Gemeinderäte Martin Kurz und Schallert (beide FPÖ) und der anwesende Vertreter der NEOS. Stadtrat Scherz (FPÖ) enthält sich der Stimme. Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) stimmen gegen den Antrag. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

7. Herrenhaus Bildungszentrum, Neufestsetzung Miete Kursräume

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Miete für die Kursräume im Bildungszentrum Herrenhaus Ternitz, F. Dinhobl-Straße 2 mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 wie folgt festzusetzen:

Kursräume		bisher
pro Stunde	€ 12,00	€ 7,00

Der Mietsatz versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index.

Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für den Monat Jänner endgültig verlaubliche Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden.

Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Kulturhaus Pottschach, Wartungsvertrag für das Sicherheitsbeleuchtungssystem

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Wartungsvertrag mit der Firma din – Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co KG, Kotzinastraße 5-7, 4030 Linz, lt. Angebot Nr. 100282401431 vom 26. April 2024 für die gesetzliche Überprüfung der Notlichtzentralen im Kulturhaus Pottschach abzuschließen.

Der Wartungsvertrag soll per 01.01.2025 in Kraft treten. Die Wartungspauschale beträgt derzeit € 729,30/Jahr exkl. Ust. und wird jährlich anhand des aktuellen Verbraucherpreisindex angepasst.

Wartungsvertrag lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Pensionistenball 16. Jänner 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, dem 16. Jänner 2025 um 17.00 Uhr den traditionellen Ball für PensionistInnen zu veranstalten. Die voraussichtlichen Kosten für die Ballveranstaltung werden € 5.100,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

2. City-Taxi Ternitz, Entgelte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ab 01. Oktober 2024 den Bonpreis für Fahrten mit dem „City-Taxi Ternitz“ und den Gemeindegzuschuss auf folgende Beträge festzusetzen:

Ab 01.10.2024:

Bonpreis	€ 5,50	statt bisher € 5,00
Gemeindegzuschuss:	€ 1,50	statt bisher € 2,00

Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlautebarte Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index. Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für

den Monat Jänner endgültig verlautbarte Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden. Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Seitler und Mag. Spies, Stadträtin KommR Klengl und Bürgermeister Mag. Samwald

Für den Antrag stimmen die 21 Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und die 2 anwesenden Gemeinderäte der FPÖ. Stadtrat Scherz (FPÖ) enthält sich der Stimme. Der anwesende Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) stimmen gegen den Antrag.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Ing. Riedl den Sitzungssaal.

3. Resolution betreffend „Blau-gelbes Schulstartgeld auch für die Zukunft sicherstellen“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Resolution betreffend "Blau-gelbes Schulstartgeld auch für die Zukunft sicherstellen" zu beschließen.

Resolution lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt und Ulreich.

Für den Antrag stimmen die 20 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, der anwesende Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und die zwei anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

4. Schulstarthilfe-Gutscheine für das Schuljahr 2024/25

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jedes Kind, welches bis Ende Oktober im Schuljahr 2024/2025 in eine erste Klasse einer Ternitzer Volksschule eintritt, als Maßnahme gegen die Teuerung, mit einem Schulstartpaket in Form eines Gutscheines in Höhe von € 50,00 vom Papierfachhändler Scherz-Kogelbauer, zu unterstützen.

Die Gutscheine werden bis Ende Oktober 2024 in der jeweiligen Volksschule direkt ausgeteilt und können bis Ende November 2024 bei der Scherz-Kogelbauer GmbH, Filiale Ternitz, Theodor-Körner-Platz 6, 2630 Ternitz, eingelöst werden.

Weiters werden jene Kinder in allen Ternitzer Pflichtschulen und Ternitzer Schülerhorten zusätzlich unterstützt, deren Familien nur über ein Einkommen

verfügen, welches die Richtlinien des Fonds für Soziale Härtefälle 2024 (Beschluss Juni REF24132) nicht übersteigt. Diese können mittels Antrags um einen Gutschein der Firma Scherz-Kogelbauer in Höhe von € 50,00 ansuchen bzw. sich bei den Hortkosten € 50,00 gutschreiben lassen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker und verlässt den Sitzungssaal. Stadtrat Ing. Riedl kehrt in den Sitzungssaal zurück

5. Subventionen, 3. Quartal 2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2024 folgende Subventionen zu gewähren:

Pädagogisch Psychologisches Zentrum PPZ, Beratungsstelle
Obmann Valentin Opll BEd, 2380 Perchtoldsdorf, Höhenstaße 15 € 200,00

Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Ternitz
Vorsitzender Günther Scherz, 2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 9B/17 € 300,00

Verein Gegen Gewalt in der Familie – Frauenhaus Neunkirchen
Leitung, Barbara Prettner, 2620 Neunkirchen, Postfach 22 € 400,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin KommR Klengl.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Schallert und Bürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Gründung Musikschulverband „Musikschule Schwarzatal Mitte“

Antrag

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung betreffend die Gründung des Musikschulverbandes „Musikschule Schwarzatal Mitte“ beschließen.

Die Stadtgemeinde Ternitz vereinbart mit den Gemeinden Altendorf, Buchbach, Grafenbach-St. Valentin, Wartmannstetten und Wimpassing einen Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte“ und dem Sitz in der Stadtgemeinde Ternitz zur Besorgung nachstehender Aufgaben gemäß seiner Satzung zu bilden:

Aus dem eigenen Wirkungsbereich obliegt dem Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte die Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Führung der

„Musikschule Schwarzatal Mitte“. Die der Vereinbarung beiliegende Satzung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Vereinbarung und Satzung lt. Beilage IV (nach Einlangen der Stellungnahme der Abteilung IVW3 des Amts der NÖ Landesregierung geänderte Beilage zum Stadtratsprotokoll vom 23.09.2024)

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Daxböck, Mag. Spies und Ulreich, Stadträtin Mohr und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz.

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2024/2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Fremdleistungen für die Schneeräumung und Sandstreuung in der Wintersaison 2024/2025 zu vergeben:

1. Firma Peter Mies e.U, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz - im Bereich vom Schwarzafluss bis Ortsgebiet Dunkelstein Ende, ausgenommen Geh- und Radwege und der B17

Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Splittstreuwagen durchgeführt. Die Bereitstellungspauschale je Winterdienstmonat beträgt € 3.748,80 inkl. USt. Darin enthalten sind 10 Räumstunden. Für darüberhinausgehende Einsatzstunden werden € 94,80 inkl. USt verrechnet.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 19.06.2024

2. Firma Peter Mies e.U, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz im Bereich Schwarza bis Südbahn, Rathausviertel, Ellendviertel und Park and Ride Bahnhof Ternitz

Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Splittstreuwagen durchgeführt. Schneeschild und Streuwagen werden seitens der Gemeinde Ternitz beigestellt. Die Bereitstellungspauschale je Winterdienstmonat beträgt € 2.100,00 inkl. USt. Darin enthalten sind 10 Räumstunden. Für darüberhinausgehende Einsatzstunden werden € 88,80 inkl. USt verrechnet.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 19.06.2024

3. Firma Peter Mies e.U, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz für die Stiegenreinigung im gesamten Gemeindegebiet

Der Pauschalbetrag je Winterdienstmonat beträgt € 2.382,00 inkl. USt.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 19.06.2024

4. Herr Mohr Johann, Gutenmann 3, 2733 Post Schrattenbach für die Straße zum Gutenmann von der B26 bis zum Gasthaus Mohr

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 53,70 inkl. USt. Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors (70 PS), einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Die Abrechnung mit Herrn Mohr erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 29.08.2024.

5. Herr Steurer Andreas, Gutenmann 1, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach für die Straße zum Gutenmann ab dem Gasthaus Mohr bis zur Gemeindegrenze Schrattenbach

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 53,70 inkl. USt. Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors (70 PS), einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 14,00 inkl. USt. Die Abrechnung mit Herrn Steurer erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 27.08.2024.

6. Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR Service“ eGen mbH, Wiener Straße 13, 2860 Kirchsschlag für die Ortsteile Sieding, Thann und Gadenweith.

Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 5.105,16 inkl. USt für die Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages vereinbart. Je Räumstunde wird ein Betrag von € 226,80 inkl. USt mit Traktor vereinbart.

Für Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen sowie Nachtstunden von 19:00 – 05:00 Uhr wird ein Zuschlag in Höhe von € 97,20 inkl. USt verrechnet.

7. Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR Service“ eGen mbH, Mold 72, 3580 Horn für die Siedlung I, Lissensiedlung, C.F. Ruegersiedlung

Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 5.105,16 inkl. USt für die Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages vereinbart. Je Räumstunde wird ein Betrag von € 226,80 inkl. USt mit Traktor vereinbart.

Für Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen sowie Nachtstunden von 19:00 bis 05:00 Uhr wird ein Zuschlag in Höhe von € 97,20 inkl. USt verrechnet.

8. Firma Fallenbüchl Thomas, Puchberger-Str. 2, 2630 Ternitz für die Schneeräumung und Streuung folgender Flächen: Parkplatz und Straße zwischen Kirche und Sparkasse Ternitz inkl. Zufahrt, Hauptplatz, Geh- und Radweg inkl. Zugänge auf Radweg (Putzmannsdorf nach Neunkirchen, Danegger-Straße, Werksgasse, Blindendorfer-Straße, B17 Dunkelstein bis Wimpassing), Stiegen (Petersberg und Kiefern-gasse)

Als Pauschalbetrag wird ein Betrag von € 4.581,60 inkl. USt monatlich verrechnet.

Salzstreuung bei Glatteis: Streusalz € 1,20 pro kg inkl. USt.

Grundlage bildet der Kostenvoranschlag der Firma Fallenbüchl vom 30.08.2024.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Abfallwirtschaftsverordnung 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende neue Abfallwirtschaftsverordnung mit Wirkung vom 01.01.2025 beschließen.

Verordnung lt. Beilage V

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Daxböck, Martin Kurz., Mag. Spies und Ulreich, Stadtrat Windbichler, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 21 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ. Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und die Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme. Die 3 Gemeindevertreter der FPÖ sowie der anwesende Gemeindevertreter der NEOS stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Wallner den Sitzungssaal.

3. Öffentliche Straßenbeleuchtung – Evaluierung EVN Lichtservice

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Evaluierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde durch die EVN Lichtservice GmbH durchzuführen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

4. Straßenbau 2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Thurnackergasse und Dr. Karl Holoubek-Straße von der Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2024 – 2027 sanieren zu lassen:

1. Thurnackergasse lt. Angebot vom 22.04.2024 € 102.156,29 inkl. MwSt.
2. Dr. Karl Holoubek-Straße lt. Angebot vom 25.06.2024 € 117.966,88 inkl. MwSt.

Zum Antrag spricht Gemeinderat Mag. Bozkurt und die Stadträte Huber und Windbichler und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Zuschuss für Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2024 in der Höhe von € 6.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung der nächsten Tagesordnungspunkte übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker.

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St.Johann, Kostenübernahme der Reparatur des TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–St. Johann für das Jahresservice der TMB eine Zuwendung in Höhe von € 2.701,46 (= 100%) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St.Johann, Kostenübernahme für den Zubau und die Sanierung der Sanitäranlagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–St. Johann für den Zubau und die Sanierung der Sanitäranlagen im Feuerwehrhaus St. Johann, einen Zuschuss in Höhe von € 26.264,10 (Endabrechnung) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für den Reifenankauf für KRF und WLF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–St. Johann für den Ankauf von Reifen für das Kleinrüstfahrzeug und das Wechselladefahrzeug eine Zuwendung in Höhe von € 4.800,00 (= 100%) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für das Jahresservice am TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten für die Reparatur der TMB der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–St. Johann in Höhe von € 229,70 (= 100 %) zu übernehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Zuwendung für die Reparatur des Löschfahrzeugs LF-B

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Reparatur des Löschfahrzeuges LF-B der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–Putzmannsdorf eine Zuwendung in Höhe von € 1.500,- (= 50 %) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Kostenübernahme der Kompressor-Wartung für das ALF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten für die Kompressor-Wartung des ALFs der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–Rohrbach in der Höhe von € 781,51 (= 100 %) zu übernehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Zuwendung für die Reparatur des HLF1

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Reparatur des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 1 der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz–Mahersdorf eine Zuwendung in der Höhe von € 2.490,00 (= 50 %) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu gewähren:

ATSV Ternitz Subvention für 2024	€ 5.000,00
Dartclub Cafe Silvia Subvention für Übersiedlung des Vereinslokals	€ 400,00
ESV Neue Heimat Pottschach Umrüstung auf LED, Renovierungsarbeiten am Klubhaus	€ 700,00
Hundesport-Verein Schwarzatal Errichtung einer Photovoltaikanlage, Reparatur des Zauns	€ 800,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

9. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrags

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz – Sektion Leichtathletik für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das Jahr 2024 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Kargl wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

10. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Goldenes Ehrenzeichen für Kultur:

Michael Tanzler veranstaltet als Obmann des Vereins Amici del Belcanto jährlich Opernabende in Ternitz, im April 2024 bereits zum 11. Mal.

Goldenes Ehrenzeichen für Sport:

Jürgen Podloutzky ist seit mehr als 40 Jahren (1.6.1984) als Sportlehrer beim Jugendsportwerk Ternitz im Verein tätig, seit 1981 als Vorstandsmitglied des ATSV Ternitz, seit 1989 als Obmann-Stellvertreter und seit 1995 Funktionär beim Niederösterreichischen Schwimmverband.

Silbernes Ehrenzeichen für Sport:

Thomas Eder gewann 2 x Gold (Einzelbewerb und Duo-Bewerb) und 1 x Silber im Mannschaftsbewerb bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen von 14. März bis 19. März 2024 in Seiersberg in Graz. Außerdem war er 2023 Staatsmeister im Duo-Bewerb sowie im Mannschaftsbewerb in Oberwart und NÖ Landesmeister in St.Pölten. Seit 01.01.2009 ist er Spieler beim 1. Putzmannsdorfer ESK.

Goldener Ehrenring:

Stadtrat Karl Pölzelbauer ist seit 19.04.2010 Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz und seit 23.02.2015 Stadtrat. Er hat sein Mandat mit Ablauf des 29.09.2024 zurückgelegt.

Silbernes Ehrenzeichen:

OBI DI Dr. Stefan Gloggnitzer ist seit 6 Jahren Feuerwehrkommandant und seit 2 Jahren Leiter des Verwaltungsdienstes der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf.

OBI Thomas Leeb ist seit 8 Jahren Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahrsdorf.

Heinrich Grössl ist seit 2011 Funktionär beim Österreichischen Kameradschaftsbundes, Stadtverband Neunkirchen – Dunkelstein in verschiedenen Funktionen, seit 2018 Kassier und seit 2023 geschäftsführender Obmann
seit 2015 im Landesvorstand für das Resort Internet zuständig, seit 2019 Bundesinternet-Referent
Organisation und Durchführung von zahlreichen Sammlungen und Transporten von Hilfsgütern in die Ukraine und zu den Erdbebenopfern nach Kroatien

Goldenes Ehrenzeichen:

OBI Franz Tisch ist seit 13 Jahren Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein

OBI Gerhard Duchan war 10 Jahre lang Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und ist seit 8 Jahren Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding.

Großes Silbernes Ehrenzeichen:

OBI Roman Kargl war 3 Jahre lang Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und ist seit 18 Jahren Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Raglitz.

Die Verleihung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festveranstaltung zum Nationalfeiertag am 26. Oktober 2024

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Kargl in den Sitzungssaal zurück.

11. Auszahlung der Schulungsgelder für 2024 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien für das Jahr 2024 einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 pro Mandat bereitzustellen.

Demnach erhält die

SPÖ	mit 26 Mandaten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 5 Mandaten	€ 810,00
FPÖ	mit 3 Mandaten	€ 486,00
NEOS	mit 2 Mandaten	€ 324,00
BüLi	mit 1 Mandat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Nationalratswahl 2024, Festsetzung Stundengeld für Wahlbehördenmitglieder

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei der am 29.09.2024 stattfindenden Nationalratswahl mit € 11,00 für jede begonnene Stunde festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Schallert und Wallner und Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück, Stadträtin Schmid verlässt den Sitzungssaal.

13. Kooperationsvereinbarung Regio Wall

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Kooperation mit dem Unternehmen REGIO WALL GmbH, Flesch-Platz 1, 3150 Wilhelmsburg abzuschließen. Veranstaltungen und amtliche Mitteilungen der Gemeinde und deren Vereine sowie Organisationen werden auf zwei LED-Werbewände mit den Standorten Franz Samwald-Straße auf Höhe Hans Czettel-Platz sowie an der Puchbergerstraße auf Höhe Mehrzwecksporthalle in Ternitz beworben.

Der Paketpreis beträgt € 5.000,00 jährlich zuzüglich 5 % Werbeabgabe und 20 % USt. Der Gesamtpreis beträgt somit € 6.300,00 pro Jahr.

Vereinbarung lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Mag. Spies und Ulreich, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 20 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und zwei Gemeindevertreter der FPÖ.

Gemeinderat Martzin Kurz (FPÖ) und der anwesende Gemeindevertreter der NEOS enthalten sich der Stimme. Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

14. Stellung Jahrgang 2006 / Busbeistellung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Beistellung eines Reisebusses für die Fahrt zur Stellungskommission am 25. und 26.11.2024 von Ternitz nach St. Pölten und retour für die Ternitzer Wehrpflichtigen des Jahrganges 2006 zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Schmid in den Sitzungssaal zurück.

15. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 12. Sept. 2024

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 12. September 2024 vor.

Zum Bericht spricht Vizebürgermeister KommR Spicker.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

XV. Anträge der Geschäftsgruppe X

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrates Erik Hofer stellt Bürgermeister Mag. Samwald folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Stadterneuerung, Nachbetreuung Prozess-/Projektabschluss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot zur Auftragserteilung an die „NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH“ für die Nachbetreuung bzw. den Projektabschluss der Stadterneuerung zu beschließen.

Die Kosten laut Angebot vom 26. August 2024 betragen € 2.880,00 inkl. MwSt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Taferner und Christoph Wagner und Stadtrat Windbichler wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

2. Förderung von Stromspeicher-Anlagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgenden Förderwerbern eine Förderung für die Errichtung einer Stromspeicher-Anlage zu gewähren:

Christian Kager	€ 200,00
Walter Wiesenhofer	€ 320,00
Werner Wilfinger	€ 400,00
Ramazan Ceylan	€ 400,00
Robert Kusch	€ 400,00
Maria Lachner	€ 400,00
Roland Al-Shami	€ 400,00
Roland Al-Shami	€ 400,00
Gerhard Windbichler	€ 400,00
Jürgen Tauber	€ 400,00
Hans-Peter Bauer	€ 400,00
Jürgen Mitterbauer	€ 200,00
Christoph Wagner	€ 400,00
Johann Zuckerhut	€ 400,00
Barbara Rumpler	€ 400,00
Oliver Fuchs	€ 400,00
Udo Schmied	€ 400,00
Michael Piringer	€ 200,00
Michael Piringer	€ 400,00
Brigitte Fellner	€ 400,00
Peter Stanzl	€ 400,00
Nina Thüllen	€ 400,00
Franz Ofenböck	€ 320,00
Stefan Taferner	€ 400,00
	<u>€ 8.840,00</u>

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Taferner und Christoph Wagner und Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

3. Verpachtung einer Teilfläche des Grundstücks Nummer 1504/1, KG Flatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Teilfläche vom Gst. Nr. 1504/1 in der KG Flatz an Jürgen und Maria Prohaska zu verpachten. Die Fläche muss

unbefestigt bleiben und soll ausschließlich als Lagerplatz für Baumaterialien verwendet werden.

Die Jahrespacht beträgt € 100,00 wertgesichert. Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index. Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für den Monat Jänner endgültig verlaubliche Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsraten sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden. Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Pachtvertrag lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Daxböck und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Aufhebung einer Verordnung, Änderung des Raumordnungsprogrammes 2023

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufhebung der in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2023 beschlossenen Verordnung zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Dunkelstein, Pottschach, Raglitz, Rohrbach am Steinfeld und St. Johann am Steinfeld zu beschließen.

Die eingereichte Änderung (Änderungspunkt 2, KG Dunkelstein) und die Vorlage sämtlich geforderter Unterlagen konnten vom Amt der NÖ Landesregierung nicht positiv beurteilt werden, um die geplante Änderung laut dem NÖ Raumordnungsgesetz durchzuführen. Alle anderen Änderungspunkte werden separat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Raglitz, Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Raglitz, Rohrbach am Steinfeld betreffend Änderungspunkte 1, 3, 4, 5, 6, 10, gemäß § 24, des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016 lag durch 6 Wochen (28.07. bis 08.09.2023) am Stadamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Nach dieser Erörterung und dem Vortrag aller eingelangten Stellungnahmen möge der Gemeinderat, auf Empfehlung des Ortsplaners, folgende Verordnung beschließen:

Verordnung lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Kleinregion Schwarzatal für die Umsetzung des Strategieplanes 2021 – 2025 einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.37 Uhr

Bürgermeister Mag. Christian Samwald _____

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker _____

Stadträte: Erik Hofer entschuldigt abwesend

Thomas Huber _____

KommR Martina Klengl _____

Daniela Mohr _____

Ing. Michael Riedl _____

Jeannine Schmid, BA BSc _____

Stadträte: Erwin Scherz

Andreas Schönegger

Gerhard Windbichler

Gemeinderäte: Mag. Ilhami Bozkurt

Günter Daxböck

Verena Dorner

entschuldigt abwesend

Mag. (FH) Renate Eder

Birgit Ehold-Wlassak

Gerhard Graf

Franz Gruber

Klaus Hainfellner

entschuldigt abwesend

Petra Kargl

Martin Kurz

Patrick Kurz

Julia Lipkovics

Mustafa Polat

Roland Schallert

Bernd Seitler

Irmgard Selhofer-Dissauer

Gemeindeäte: Mag. Anna Spies

Kristin Stocker

entschuldigt abwesend

Thomas Schweitzer

Stefan Taferner

Brigitta Ulreich

Andreas Walcha

Bennet Wagner

entschuldigt abwesend

Beate Wallner

Christoph Wagner

Kordula Womser

Schriftführer: